

Jahresbericht

2023

Löschen

Bergen



Schützen

Retten



Feuerwehr
Landau a. d. Isar

seit 1863

Inhaltsverzeichnis

Themen

Jahresbericht des Vorstand-Vorsitzenden

Jahresbericht des Jugendwartes

Jahresbericht Gefahrgutgruppe und Dienstgradschulungen

Jahresbericht der Atemschutz – Ausbilder

Jahresbericht der Atemschutzpflegestelle

Jahresbericht der Unterstützungsgruppe ÖEL

Jahresbericht der Maschinisten-Ausbilder

Jahresbericht der Kreiseinsatzzentrale

Jahresbericht des Kommandanten

Graphische Darstellung der Einsatzzahlen

Neubeschaffungen 2023

Fahrzeugbestand der FF Landau

Totengedenken

Jahresbericht des Vorstandsvorsitzenden

Die letzte ordentliche Mitgliederversammlung der FF Landau fand am 15.04.2023 um 19.00 Uhr in der Feuerwache Landau statt.

An der Versammlung haben 63 aktive und passive Feuerwehrmitglieder und 6 Gäste teilgenommen.

Dieser Bericht umfasst den Jahresbericht für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2022.

Der FF Landau gehören zum Zeitpunkt 31.12.2023 folgende Mitglieder an:

	2023	2022
Aktive Feuerwehrdienstleistende	108	108
Passive Mitglieder	40	43
davon Ehrenmitglieder	7	8
Fördernde Mitglieder	654	553
Gesamtmitglieder	802	704

Neuzugänge:

Hötzinger Tobias
 Schindler David (FF Thalham)
 Didovic Pertar
 Köstler Matthias
 Kutsche Tobias (FF Reisbach)
 Seggelmann Janik
 Blenninger Michael (FF Marklkofen)
 Rädlein Arwen
 Sturm Julia
 Brunner Maria (Kummersfeld b. HH)
 Fröschl Julius

Abgänge:

Trstenjak Leona
 Limbrunner Philipp
 Kerscher Benedikt
 Schimpfhauser Fabian
 Englberger Gerhard
 Falk Stefan

Der Vorstand der FF Landau besteht aus 6 und der erweiterte Vorstand aus 12 Mitgliedern.

Im Berichtszeitraum 2023 trat der Vorstand zu 5 Sitzung der erweiterten Vorstandschaft zusammen; es wurden 55 Tagesordnungspunkte behandelt bzw. erledigt.

Besprochen und festgelegt wurden Angelegenheiten in den 5 Vorstandssitzung 2023 wie:

- Organisation üblicher Veranstaltungen wie Faschingsmarkt mit **uns Feuerwehr** als Begünstigten, Starkbierfest, Florianitag, Maibaum mit Maibaumfest, Volksfestwache, Kameradschaftsabend, Familienfest, Familienausflug und Nikolausfeier
- Beteiligung an Fronleichnamprozessionen, Gründungsfest FF Niederhausen und Großköllnbach, Friedenswallfahrt, Michaelimarkt mit Fahrzeugausstellung, Heldenehrung zum Volkstrauertag
- Organisation Jahreshauptversammlung für 2023
- Anwerben Fördernde Mitglieder via Flyer-Aktion und ausgetragener Briefe
- Spendenaufruf via Briefe an die bekannten Gönner statt persönlicher Weihnachtssammlung
- Organisation Fahrzeugsegnung neues HLF

Oldtimerfreunde der FF Landau:

In 2023 wurden 3 Bewegungsfahrten nach Ascha, Wörth und Rottenburg unternommen.

Seniorenstammtisch der FF Landau:

Im abgelaufenen Berichtszeitraum 2023 wurden 12 Monatsstammtische in verschiedenen Gaststätten in Landau von den Verantwortlichen Kurt Eckl und Walter Rembeck für die 31 Mitglieder abgehalten.

Der Seniorenstammtisch nimmt normalerweise regelmäßig und mit großer Teilnehmeranzahl an den Veranstaltungen der FF Landau teil und unterstützt dabei stark die Vereinsarbeit.

Es wurden so manche runde Geburtstage gefeiert und der Seniorenstammtisch beteiligte sich sehr rege am Kameradschaftsabend und bei der Nikolausfeier.

Veranstaltungen im Berichtsjahr 2023:

- 8.1. Versammlung
- 18.1. Faschingskranz
- 3.2. Endbesprechung Faschingsmarktkomitee mit Kameradschaftsabend
- 15.2. Pressack machen bei Metzgerei Hackl
- 19.2. Faschingsmarkt
- 11.3. Starkbierfest
- 15.4. Jahreshauptversammlung
- 30.4. Aufstellen Maibaum mit Grillfest
- 13.5. Florianitag (nachgeholt)
- 3.6. Volksfestversammlung
- 4.6. Gründungsfest FF Niederhausen
- 8.6. Fronleichnamsprozessionen
- 16.6. Kameradschaftsabend der Kommandanten
- 30.6. Volksfestauszug
- 3.7. Volksfest-Seniorenstammtisch beim Senioren-Nachmittag
- 4.7. Volksfest-Vereinsabend
- 15.8. Friedenswallfahrt
- 3.9. Familienfest
- 10.9. Gründungsfest FF Großköllnbach
- 17.9. Familienausflug zur Landesgartenschau Freyung + Mueumsdorf Finsterau
- 19.11. Heldenehrung zum Volkstrauertag
- 2.12. Nikolausfeier
- 29.12. Jahresabschluß der Aktiven

Christian Wieser
Vorstandsvorsitzender











Jahresbericht der Jugendgruppe 2023

Die Jugendgruppe, bestehend aus 18 jungen Männern und 5 jungen Frauen, absolvierte im vergangenen Jahr insgesamt 16 Übungseinheiten von jeweils eineinhalb Stunden, was einer Gesamtzeit von 24 Stunden entspricht. Diese wurden von den Jugendleitern Aigner Florian, Eibl Matthias und Haselbeck Oliver vorbereitet und geleitet.

Ein besonderes Highlight war der BF-Tag bzw. 24h-Tag, der in der Mitte des Jahres in der Feuerwache Landau stattfand. Dabei erhielten die Teilnehmer einen realistischen Einblick in den Alltag einer Berufsfeuerwehr, inklusive Übungen, Einsätzen, Sport und einem gemütlichen Beisammensein. Die Übernachtung in der Feuerwache rundete das erlebnisreiche Programm ab. Zusätzlich engagierte sich die Jugendgruppe in einem Gemeinschaftsprojekt und renovierte den Jugendraum komplett in Eigenleistung, was ein großartiges Zusammengehörigkeitsgefühl schuf. Das Jahr wurde mit einem Ausflug zur Kartbahn in Vilsbiburg abgeschlossen. Dort wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt und absolvierten nach einer Einführung jeweils ein Aufwärmtraining, gefolgt von einem Qualifying und einem Rennen. Der Tag endete mit einem geselligen Ausklang vor Ort.

In Bezug auf Prüfungen konnte die Jugendgruppe großartige Erfolge verzeichnen: Sieben Mitglieder bestanden den Wissenstest in Stufe eins, fünf in Stufe zwei, zwei in Stufe drei und zwei in Stufe vier. Dies stellte einen Rekord an abgelegten Wissenstests innerhalb der Jugendgruppe dar. Des Weiteren absolvierten vier Jugendliche erfolgreich das MTA-Basismodul und konnten daraufhin am aktiven Einsatzdienst teilnehmen. Zwei Feuerwehrmänner schlossen zudem das MTA-Abschlussmodul erfolgreich ab, wofür sie bei einer anderen Feuerwehr im Gemeindebereich waren. Die Jugendgruppe konnte außerdem vier neue Mitglieder begrüßen, was auf eine positive Entwicklung und ein erfolgreiches Jahr zurückblicken lässt.



Nun wird hier noch kurz genauer in die Renovierung des Jugendraums eingegangen. Zusammengefasst wurde es von Schobner Benedikt und Blank Samuel.

Im Zeitraum von Anfang April 2023 bis Mitte August 2023 wurde der Jugendraum in der Feuerwache Landau in zahlreichen Arbeitseinsätzen mithilfe der Jugendgruppe renoviert. Dies wurde nötig, da die lange Zeit der Nutzung starke Spuren hinterlassen hat. Im Zuge der immer stärker werdenden Benutzung der momentan sehr großen Anzahl an Jugendfeuerwehrlern wurde dann beschlossen, den Jugendraum gemeinsam auf Vordermann zu bringen. Nachdem diese Idee in der Vorstandschaft Anklang fand und uns dankenswerterweise finanzielle Mittel bereitgestellt wurden, begann man Ende April mit den Arbeitseinsätzen. Begonnen wurde mit dem Ausräumen der Einrichtungsgegenstände sowie Möbel und Dekorationen (ausgenommen Bar). Alle gerade genannten Gegenstände wurden während der Bauphase in die Kegelbahn verschafft. Danach setzte man mit dem Herunterlösen des alten Wandbelags fort, da es nicht sinnvoll gewesen wäre, die neue Wandfarbe auf die alte, unzureichend verputzte Wand aufzubringen. Nachdem man dann den Jugendraum daraufhin lange und intensiv gesäubert hatte, begann man mit dem Aushängen der Deckenpaneele sowie dem Rückbau der Barmöbel. Nach den umfangreichen Entkernungsmaßnahmen wurde dann am Samstag, den 29.04.2023, mithilfe der kompletten Jugendgruppe ein größerer Arbeitseinsatz ins Leben gerufen. Die vielfältigen Aufgaben wurden dabei von mehreren Teams mit größter Sorgfalt abgearbeitet. So konnte man an diesem Tag den ganzen Jugendraum sowie die Deckenpaneele streichen, die Heizkörper reinigen sowie die alte Elektroinstallation zurückbauen. Nachdem dann die Farbe abgetrocknet war, vollendete man die Malerarbeiten am Tag darauf mit vereinzelt Detailarbeiten. Nach einer gründlichen Reinigung wurde in den darauffolgenden Tagen die Elektroinstallation geplant und durchgeführt. Dies war nötig, da die alte Installation nach den heutigen Standards nicht mehr vertretbar gewesen wäre. Deshalb wurde in diesem Tätigkeitsbereich ein hohes Augenmerk auf die aktuell geltenden Sicherheits- und Verarbeitungsstandards gelegt. So wurden hierbei alle Kabel neu gezogen, eine neue Deckenbeleuchtung installiert und ein Hauptschalter eingebaut. Zeitgleich begann man mit der Neueinrichtung des Jugendraums, so wurden bei verschiedenen Arbeitseinsätzen alle Einrichtungsgegenstände wieder installiert bzw. erneuert. In diesem Zuge wurden so zum Beispiel der Tischkicker erneuert sowie eine Dart-Scheibe angebracht. Zuletzt Beschäftigte man sich dann noch mit vielen Kleinigkeiten wie Dekoration und Detailarbeiten, welche in Summe auch einen erheblichen Arbeitsaufwand darstellte.

Um das Projekt im Nachhinein zeitlich genau definieren zu können wurden von Beginn an alle Arbeitseinsätze dokumentiert. Insgesamt wurden von der ganzen Jugendgruppe mit zusätzlichen Helfern, vorwiegend aber von einem engeren Personenkreis von ca. 8-10 Personen 513,5 Arbeitsstunden erbracht.

<i>Planung und Materialbeschaffung</i>	79 Arbeitsstunden
<i>Entkernung</i>	206,5 Arbeitsstunden
<i>Elektroinstallation</i>	93 Arbeitsstunden
<i>Neueinrichtung</i>	108 Arbeitsstunden
<i>Garderobenbau</i>	2 Arbeitsstunden
<i>Reinigung</i>	25 Arbeitsstunden

Letztendlich bleibt nur ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, auch außerhalb der Jugendgruppe, auszusprechen. Ohne die vielen Arbeitseinsätze, zum Teil bis tief in die Nacht, könnten wir nicht auf so ein großartiges Endergebnis blicken. Mit der Renovierung haben wir wieder einen tollen Aufenthaltsort für die Jugendlichen in der Feuerwehr geschaffen, an dem sicherlich noch viele kommende Jugendgruppen-Mitglieder Freude haben werden.

Aigner Florian
Jugendwart





JAHRESBERICHT - Gruppe-Gefahrgut

Die Gruppe-Gefahrgut absolvierte im Jahr 2023, ca. 250 Ausbildungsstunden im Bereich der gefährlichen Stoffe und Güter.

Im August wurde durch Lehrkräfte der staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg, eine Ganztages-Standortschulung Strahlenschutz durchgeführt.

Fachdienstleiter-ABC
Matthias Schorn



JAHRESBERICHT - Dienstgradschulungen

Die Dienstgrade der Feuerwehr Landau führten im Jahr 2023, 5 Ausbildungen speziell für Gruppenführer und Zugführer durch.

Unter anderem wurde auf die neue Gasmestechnik (vom Land Bayern) geschult.

Ausbilder & Organisator Dienstgradschulungen
Matthias Schorn



JAHRESBERICHT ATEMSCHUTZ - AUSBILDUNG

Die Atemschutzgruppe der FF Landau umfasst derzeit 47 Feuerwehrdienstleistende. Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden 16 Ausbildungen mit insgesamt 550 Stunden durchgeführt.

Es wurden alle Pflichtübungen für die Atemschutzgeräteträger sowie viele praktische Übungen mit Bezug auf die Grundtätigkeiten wie Strahlrohrtraining oder Belastungs- und Geschicklichkeitsübungen abgehalten.

Ebenso wurden Themen wie taktische Ventilation, Chemikalienschutzanzug oder der Umgang mit Feuerwehraufkarten geübt.

Bei mehreren Übungen konnten die Geräteträger Einsatzübungen an realen Objekten durchführen, was einen erheblichen Mehrwert für die Ausbildung bedeutete.

Im theoretischen Unterricht ist auf die Unfallverhütung speziell bei Atemschutzgeräteträgern sowie die Vorgehensweise nach einem Unfall und die sichere Handhabung der Geräte eingegangen worden.

Mehrere Fahrten zu den Übungsanlagen nach Dingolfing, Osterhofen und den Holzbefeuerten Brandcontainer wurden den Feuerwehrdienstleistenden zusätzlich angeboten. Hierbei wurden nochmals die Vorgehensweisen sowie die Schwierigkeiten und Grenzen eines Brandeinsatzes unter Realbedingungen aufgezeigt.

Zusätzlich zu den Atemschutzausbildungen wurden bei zahlreichen Zugübungen die Atemschutzgeräteträger in den Übungsablauf mit eingebunden und konnten so ihr gelerntes weiter vertiefen.

Mathias Hallschmid
Leiter Atemschutz – Ausbildung









JAHRESBERICHT

ATEMSCHUTZGERÄTEWARTUNG UND -PFLEGE

Wartung und Pflege Pressluftatmer

(Reinigung und Desinfektion, Prüfung PA, 6-jahres Grundüberholung)

Eigene Geräte (FF LAN+GWS)	146 Stück
Fremde Geräte	254 Stück
Geräte insgesamt	400 Stück

Wartung und Pflege Atemschutzmasken

(Grobreinigung, Desinfektion, Dichtprüfung, Grundüberholungen)

Eigene Masken	489 Stück
Fremde Masken	736 Stück
Masken insgesamt	1225 Stück

Wartung und Pflege Lungenautomaten

(Desinfektion, Dichtprüfung, Membrankontrolle, Grundüberholungen)

Eigene Automaten	570 Stück
Fremde Automaten	1101 Stück
LA insgesamt	1671 Stück

Wartung und Pflege Flaschen

(Flaschen Füllen, Flaschen TÜV)

Eigene Flaschen	228 Stück
Fremde Flaschen	434 Stück
Flaschen insgesamt	662 Stück

Zeitaufwand der Gerätewarte für Eigen- und Fremdgeräte

9 Gerätewarte / 1 Anwärter AGW

274 Wartungstermine **605 Stunden gesamt**

Gerd Nissler, Leiter ATW

JAHRESBERICHT DER UNTERSTÜTZUNGSGRUPPE ÖRTLICHE EINSATZLEITUNG (UG-ÖEL)

Die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung besteht derzeit aus 15 Mitgliedern. Die Feuerwehr Landau stellt derzeit 7 Mann und die Feuerwehr Pilsting stellt 8 Mann.

Im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wurde die UGÖEL, durch die ILS Landshut, zu 6 Brandeinsätzen, zu 1 technischen Hilfeleistung und zu 1 Personensuche alarmiert.

Zusätzlich nahm die UGÖEL an einer Stabsübung in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren des Marktes Pilsting, der Polizei, des Rettungsdienstes, der Wasserwacht in der Gemeinde Pilsting teil.

Im Rahmen der Ausbildung nehmen wir an mehreren Einsatzübungen in den verschiedenen Abschnitten der Kreisbrandinspektion teil.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Sachgebiet 30 im Landratsamt, H. Schüll, H. KBR Kramhöller, H. Datzler, den beiden Kommandanten der Feuerwehren Pilsting und Landau und dem Bürgermeister des Marktes Pilsting, H. Hiergeist, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der UGÖEL.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Stellvertretern Markus Köstler, Erwin Ehrl und Florian Schwab sowie bei allen Kameraden der UGÖEL, sowie bei den Führungsdienstgraden der Kreisbrandinspektion und Kommandanten des Landkreises für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Pflaum Stephan
Kreisbrandmeister
Leiter der UG-ÖEL Dingolfing – Landau



Jahresbericht der Maschinisten 2023

Die Feuerwehr Landau verfügt derzeit über 30 Maschinisten, davon 17 mit der Befähigung zum Drehleitermaschinenisten. Zusätzlich dürfen wir stolz auf 8 Maschinisten-Anwärter blicken.

Im vergangenen Jahr wurden 12 Übungen abgehalten, dies geschah wie immer jeden vierten Freitag im Monat. Diese Schulungseinheiten erstreckten sich über insgesamt 589 Stunden Übungsdienst und bildeten die Grundlage für eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Darüber hinaus fanden 42 Stunden Einzeltrainings an den verschiedenen Fahrzeugen statt. Zudem haben zwei unserer Kollegen im Jahr 2023 erfolgreich an der Maschinisten-Ausbildung auf Landkreisebene teilgenommen und insgesamt 144 Stunden investiert.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Ausbildung für das neue HLF 20, das im Juni abgeholt und am selben Tag in noch Dienst genommen wurde. Dies erforderte eine Intensivausbildung aller Maschinisten und des Bedienpersonals, um eine reibungslose Integration und Nutzung zu gewährleisten.

Die Leitung des Fachbereichs Maschinisten obliegt Felix Wieser. Unterstützt wurde er von erfahrenen Maschinisten Ausbildern Hermann Wieser, Josef Streifeneder, Brandhofer Robert und Simon Trapp. Diese Ausbilder erhielten Unterstützung von Bernt Gradwohl.

Die Herausforderungen des Jahres wurden erfolgreich gemeistert, und die intensive Ausbildung trug Früchte, insbesondere mit der erfolgreichen Integration des neuen HLF 20 und der Umgang mit den unterschiedlichen Feuerlöschkreiselpumpen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Feuerwehrkameraden für ihre tatkräftige Teilnahme an den Übungen und ihre vorbildliche Arbeit bei den Einsätzen. Gemeinsam haben wir auch im Jahr 2023 wieder Großartiges erreicht.

Felix Wieser
Leiter Fachbereich Maschinisten
Feuerwehr Landau



Jahresbericht für die Kreiseinsatzzentrale Landau vom 01.01. bis 31.12.2023

Personalstand:

Die Kreiseinsatzzentrale (KEZ) Landau setzt sich zusammen aus 8 Mann Stammpersonal, alles aktive Feuerwehrdienstleistende der FF Landau

Im vergangenen Tätigkeitsjahr gliedert sich der **Arbeitsaufwand** wie folgt:

- 7 Einsätze:

Brand	28.02.2023
Unwettereinsatz	12.07.2023
Unwettereinsatz	15.08.2023
Unwettereinsatz	24.08.2023
Unwettereinsatz	26.08.2023
THL-VU	11.09.2023
Unwettereinsatz	01.12.2023

- 18 Übungen:

z.B. Einsatzübernahme von der ILS über KEZ-Schnittstelle, Statusauswertung und Anlegen von Einsätzen, Einsatzarbeit auf mehreren Funkgruppen, Bedienung des Notstromaggregates, Grundschulungen neuer MA

Übungsstunden: 51 Stunden

Einsatzstunden: 69 Stunden

Ein Dank an Alle, die im vergangenen Jahr für einen reibungslosen Ablauf bei der Kreiseinsatzzentrale Landau gesorgt haben.

Hallschmid Alfons
Leiter KEZ-Landau











JAHRESBERICHT DES KOMMANDANTEN

Die Freiwillige Feuerwehr Landau a. d. Isar wurde im Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 zu **229 Einsätzen** alarmiert.

Die Einsätze gliedern sich u.a. auf in:

- **58 Brandeinsätze:**

- Großbrand	0
- Mittelbrand	5
- Kleinbrand	8
- Brandnachschau	1
- Brand bei Eintreffen bereits gelöscht	6
- Abbestellt	4
- BMA – Fehlalarm	27
- Irrtum des Meldenden	6
- Privater Rauchwarnmelder	3

- **125 Technische Hilfeleistungen:**

- Absturzgefährdete Teile	1
- Einsatz nicht mehr erforderlich – abbestellt	14
- Sonstige Hilfeleistungen	6
- Störung von Aufzügen	2
- Ölspur	12
- Eilige Wohnungsöffnungen	9
- Sturmschäden	17
- Tierunfall	1
- Unfall mit Straßenfahrzeugen	42
- Unfall mit Schienenfahrzeug	1
- Unterstützung Polizei	1
- Unterstützung Rettungsdienst (u.a. DLK)	8
- Wasserschäden	2
- Winterschäden	9
- Notrufsystem für Kfz. (eCall) Fehlauslösung	2

- **6 Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen:**

- Gasaustritt	1
- Gefahrstoffaustritt chemisch - groß	1
- Gefahrstoff / Geruch unklar	1
- Auslaufender Kraftstoff	3

- **10 Sicherheitswachen:**

- Motorsportveranstaltung	1
- Sonstige Veranstaltungen (Volksfest)	9

- **27 Sonstige Tätigkeiten:**

- Freiw. Tätigkeiten (u.a. Verkehrsregelung)	11
- Brandschutzerziehung	6
- Fahrzeug- und Geräteschau	2
- Vorführungen, Mitgliederwerbung, sonst.	8

- **Personenrettung:**
 - Bei Einsätzen betreute/versorgte Personen 17
 - Bei Einsätzen gerettete Personen 11
 - Gerettete Personen über Leitern 7
 - Hilflos vorgefundenen Personen (Türöffn.) 5
 - Medizinisch erstversorgte Personen 13
 - Tot geborgene Personen 1
 - Tot vorgefundene Personen 1

Die Einsätze teilen sich auf in:

- **164 Einsätze** örtlich zuständig
- **65 Einsätze** örtlich nicht zuständig

Bei den **229 Einsätzen** leisteten die Einsatzkräfte der FF Landau

4.140 Einsatzstunden.

Übungsdienst:

Im Berichtszeitraum führten die Löschzüge, Gefahrgutgruppe, Atemschutzgruppe, Maschinisten, Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG ÖEL), Kreiseinsatzzentrale, Jugendgruppe insgesamt

116 Übungen mit zusammen **4.443 Stunden** durch.

Weitere Stundenaufstellung:

Fahrzeugteam (6 Kammeraden) **470 Stunden**
Beschaffung HLF 20 / Beschaffung ELW 1 / Besprechungen /
Umbau Fahrzeuge

Kleiderkammer / Reinigung der Einsatzkleidung **162 Stunden**
Reinigung, Pflege, Wartung, Ausgabe, Verwaltung der Schutzkleidung der Ortsteilwehren und der
Stützpunktwehr Landau.

Atemschutzwerkstatt **606 Stunden**
Reinigung, Pflege, Wartung, Ausgabe, Verwaltung der Atemschutzgeräte der
Atemschutzfeuerwehren aus dem Altlandkreis Landau.

Kreiseinsatzzentrale **120 Stunden**
(Einsätze und Übungen werden nicht bei der FF Landau ausgewertet; Personal wird jedoch zu 100
Prozent von der FF Landau gestellt)

Lehrgänge an den staatlichen Feuerweherschulen in Regensburg, Geretsried bzw. Würzburg wurden besucht von:

3 Pers.	Gruppenführer	123 Std.
1 Pers.	Atemschutzgerätewart	64 Std.
1 Pers.	Drehleitermaschinist	44 Std.
1 Pers.	Jugendwart	41 Std.
1 Pers.	Praxis-Seminar Brandbekämpfung	4 Std.
1 Pers.	THL-Ausbildung Block 1-4	32 Std.

Lehrgänge auf Landkreisebene und sonstige Schulungen / Schulungsorte und am Standort:

1 Pers.	Atemschutzgeräteträger	24 Std.
2 Pers.	Verhaltenstraining BSA (Osterhofen)	10 Std.
3 Pers.	MTA-Basismodul	144 Std.
3 Pers.	MTA-Abschlussmodul	144 Std.
2 Pers.	CSA – Träger	12 Std.
1 Pers.	Truppführer	5 Std.
14 Pers.	Bahnerden - Nachschulung	70 Std.
20 Pers.	Strahlenschutz Modul 1	160 Std.
5 Pers.	Bahnerden – Ersts Schulung	40 Std.
3 Pers.	Drehleiterschulung für Korbfahrer	15 Std.
1 Pers.	Maschinist für TKS und Löschfahrzeuge	41 Std.
9 Pers.	THL Personenrettung aus Fahrzeugen	63 Std.

Summe Ausbildungsstunden FW-Schulen und überörtliche / zusätzliche Ausbildungen:

1.056 Stunden

Während des Berichtszeitraumes legten 52 Frau / Mann die Leistungsprüfungen/Leistungsnachweise in den verschiedenen Stufen wie nachfolgend aufgeführt ab:

Leistungsprüfungen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ wurden abgelegt in

Stufe 1	4	Personen	56 Std.
Stufe 2	2	Personen	28 Std.
Stufe 3	1	Person	14 Std.
Stufe 4	3	Personen	42 Std.
Stufe 5	3	Personen	42 Std.
Stufe 6	1	Person	14 Std.

Leistungsprüfungen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ wurden abgelegt in

Stufe 1	5	Personen	70 Std.
Stufe 2	3	Personen	42 Std.
Stufe 3	3	Person	42 Std.
Stufe 4	1	Personen	14 Std.
Stufe 5	1	Personen	14 Std.
Stufe 6	1	Personen	14 Std.

Wissenstest Bronze	7 Personen	35 Std.
Wissenstest Silber	5 Personen	25 Std.
Wissenstest Gold	2 Personen	10 Std.
Wissenstest Urkunde	2 Personen	10 Std.
Bayerisches Jugendleistungsabzeichen	7 Personen	35 Std.

Gesamtstunden Leistungsprüfungen / Jugendleistungsprüfungen: **507 Stunden**

Zusätzliche Tätigkeiten der Kommandanten und Führungsdienstgrade: 1520 Stunden

(Feuerschutzschauen, Begehungen Gebäude, Stellungnahmen Bauvorhaben, Brandmeldeanlagen, Löschwasserversorgung, Lehrgangsmanagement, Gebäudeverwaltung Feuerwache, Fahrzeugmanagement, Neubeschaffungen, Haushaltsaufstellung, Abstimmung Stadt Landau, Straßen-Sperrungen, Besprechungen, Termine überörtlich, Besprechungen Kreisbrandinspektion, Besprechungen Atemschutzpflegeanlage, Kommandantenbesprechungen, Berichte, Anfragen, Dokumentation Einsätze, Vorbereitung Übungen und Ausbildungen, Feuerlöschtraining, Feuerbeschau, Kindergärten und Schulen,...)

Gesamtstunden 2023 FF Landau a.d.Isar: **13.024 Stunden**

Dies entspricht einer Arbeitsleistung von 8 Vollzeitkräften!

Für die geleistete Arbeit, ob bei Übungen, Fortbildungen, Ausbildungsveranstaltungen und vor allem bei den Einsätzen, möchte ich mich bei allen Feuerwehrdienstleistenden ganz herzlich bedanken.

Die Feuerwehr Landau a.d.Isar kann nur durch das großartige Miteinander der einzelnen Feuerwehrdienstleistenden die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen leisten.

Hierfür ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Weiterhin gilt ein großer Dank der Stadt Landau a.d.Isar für die Bereitstellung der erforderlichen Ausrüstung, Finanzmittel, Fahrzeuge- und Geräte und für die stets gute und produktive Zusammenarbeit.

Bei der Unterstützung zur Bewältigung der überörtlichen Aufgaben sei dem Landkreis Dingolfing-Landau gedankt.

Ein weiterer Dank ergeht an die Feuerwehr-Führungskräfte des Landkreises, die bei Einsätzen, im Übungs- und Ausbildungsdienst und bei Beschaffungen die Feuerwehr Landau tatkräftig unterstützen.

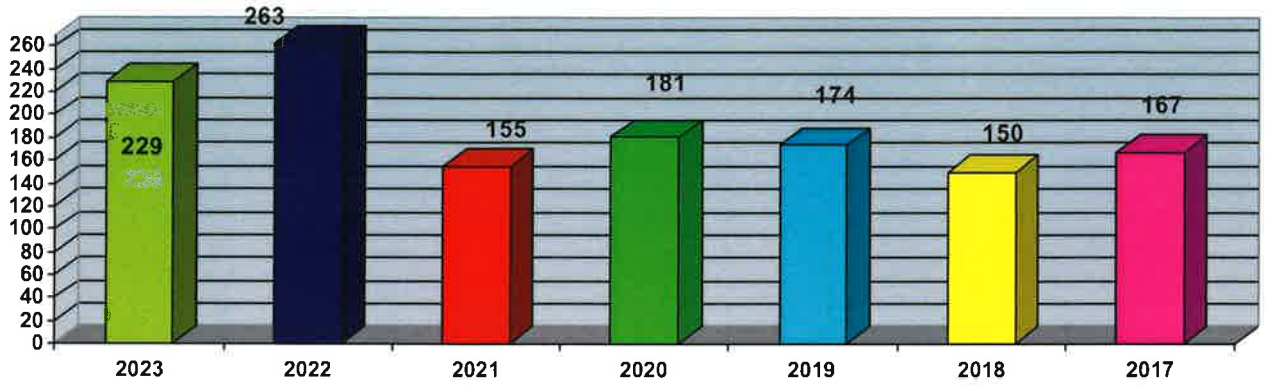
„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“



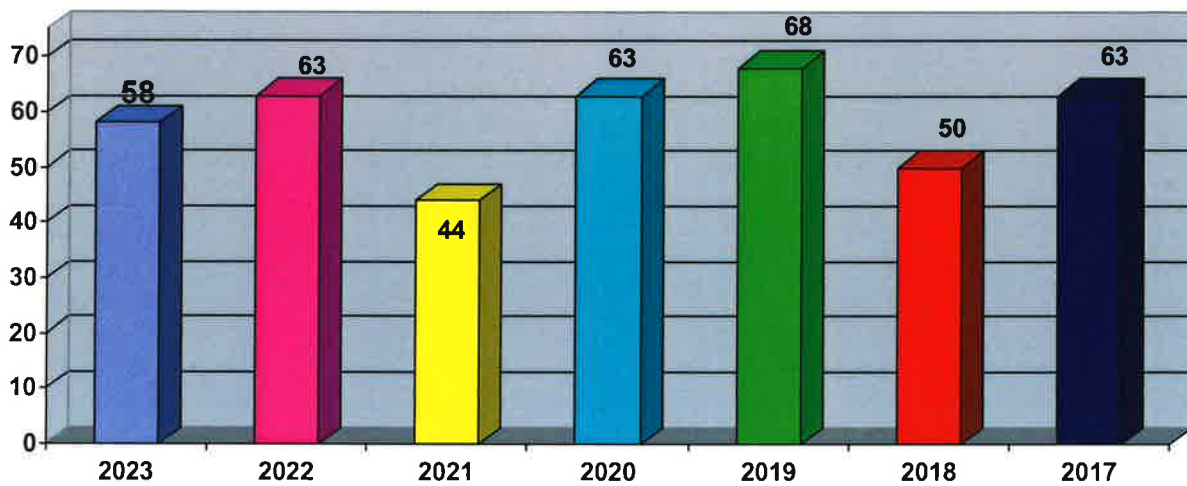
Robert Brandhofer
Kommandant

EINSÄTZE DER LETZTEN JAHRE

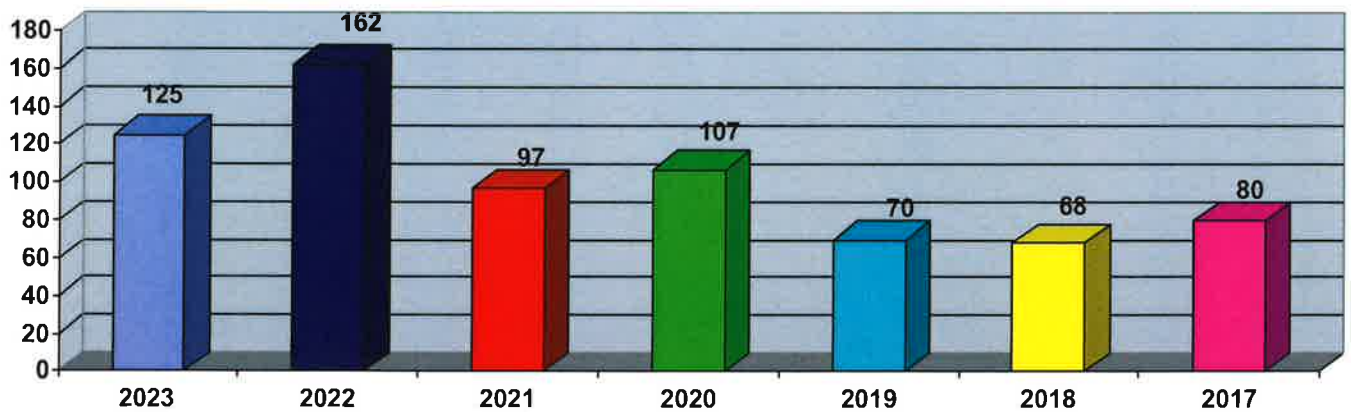
Gesamteinsätze



Brände

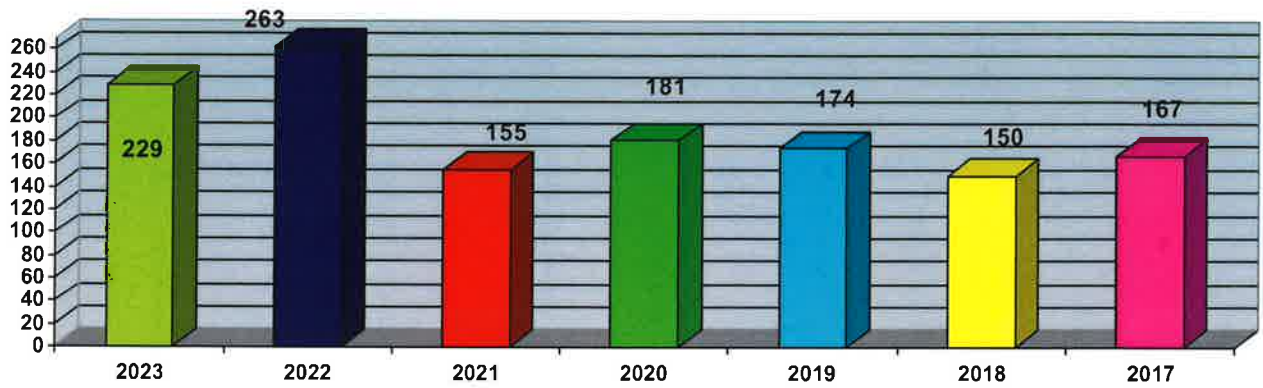


Technische Hilfeleistung

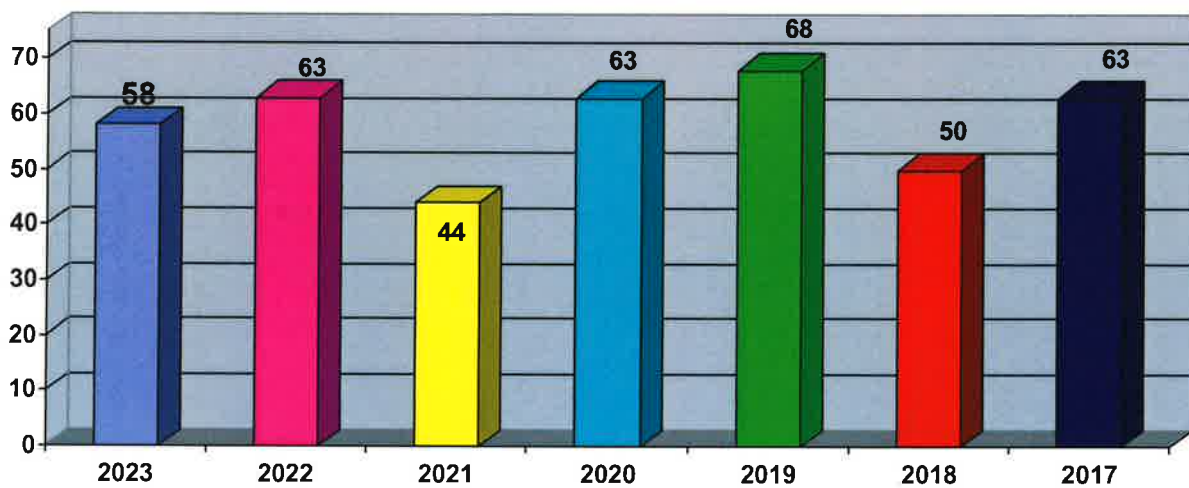


EINSÄTZE DER LETZTEN JAHRE

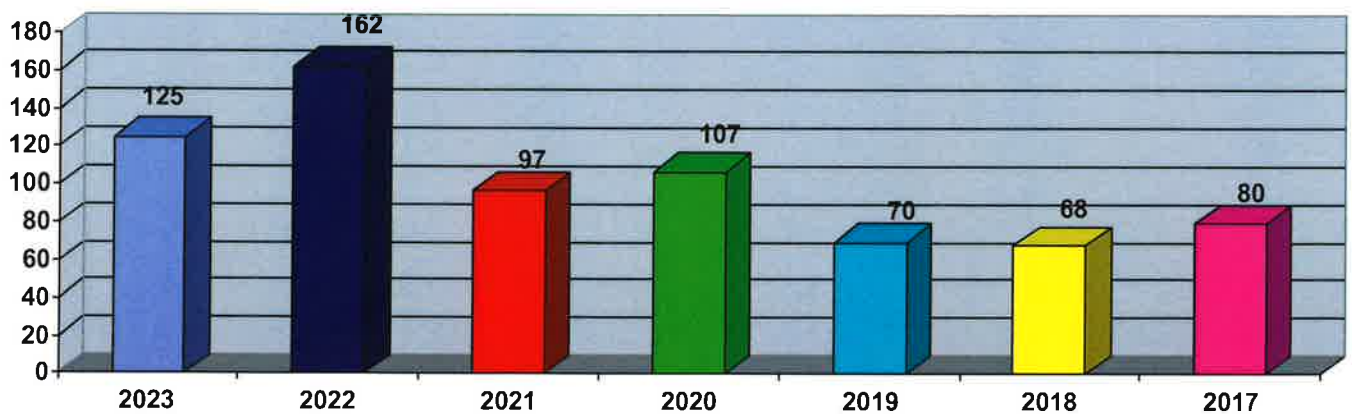
Gesamteinsätze



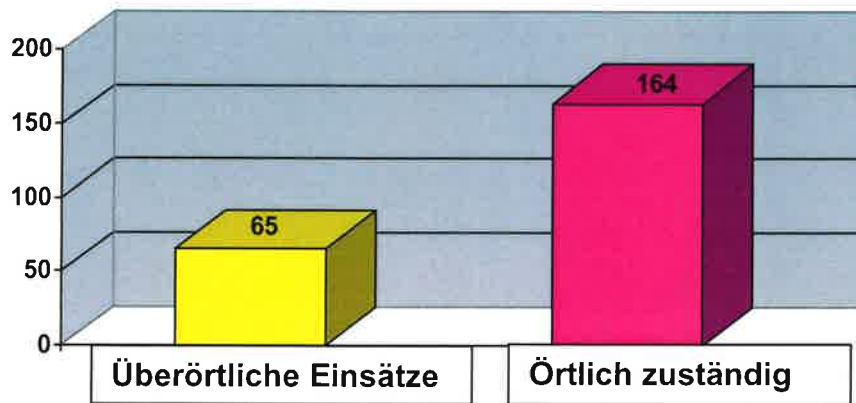
Brände



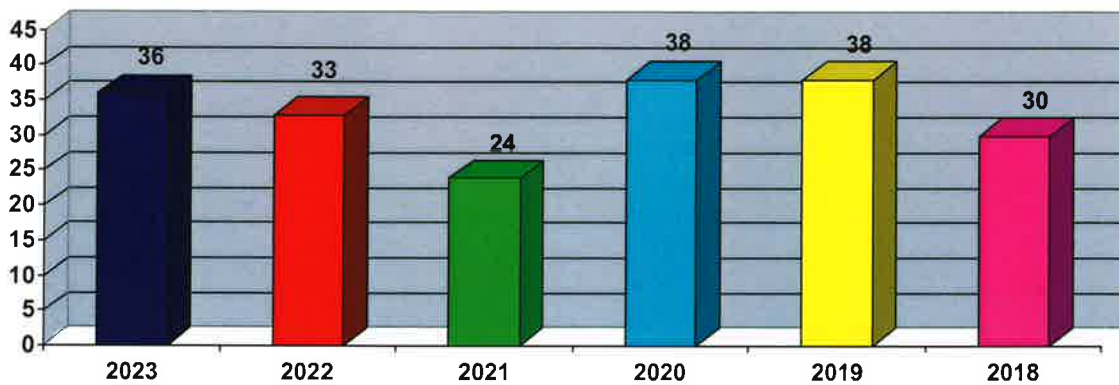
Technische Hilfeleistung



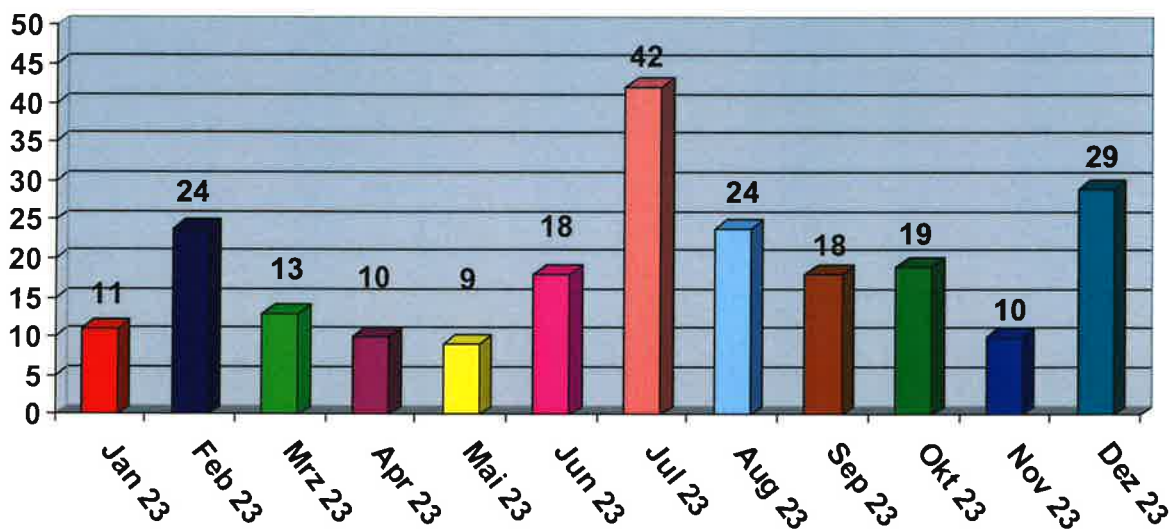
EINSÄTZE NACH STADT LANDAU (ÖRTLICH ZUSTÄNDIG) UND ÜBERÖRTLICH (NICHT ÖRTLICH ZUSTÄNDIG) 2023



FEHL- UND TÄUSCHUNGALARME (BMA, PRIVATE RAUCHWARNMELDER, IRRTUM DES MELDENDEN)

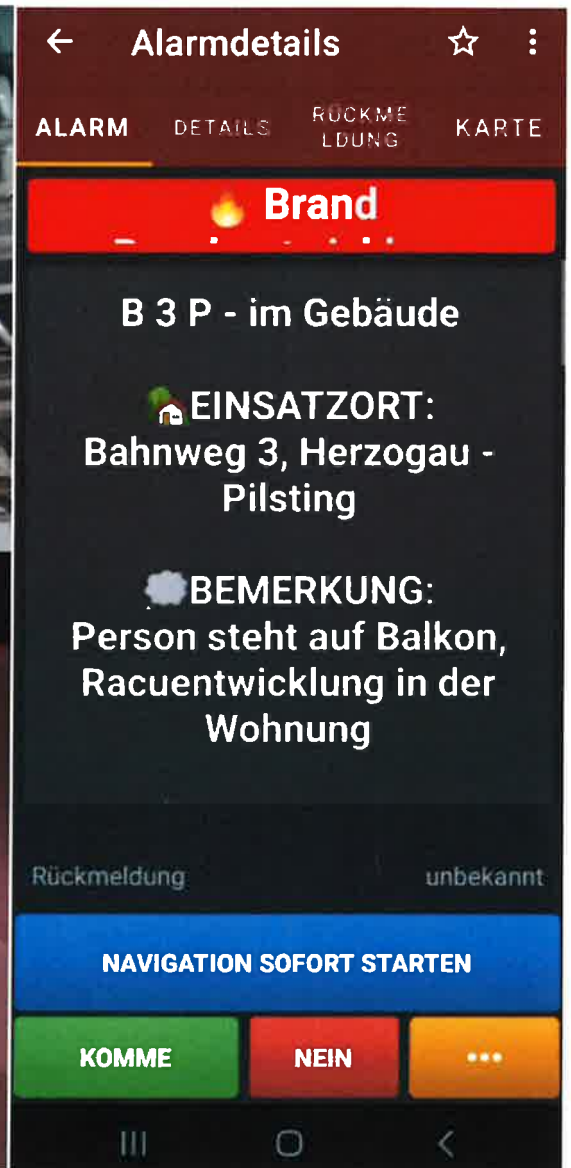
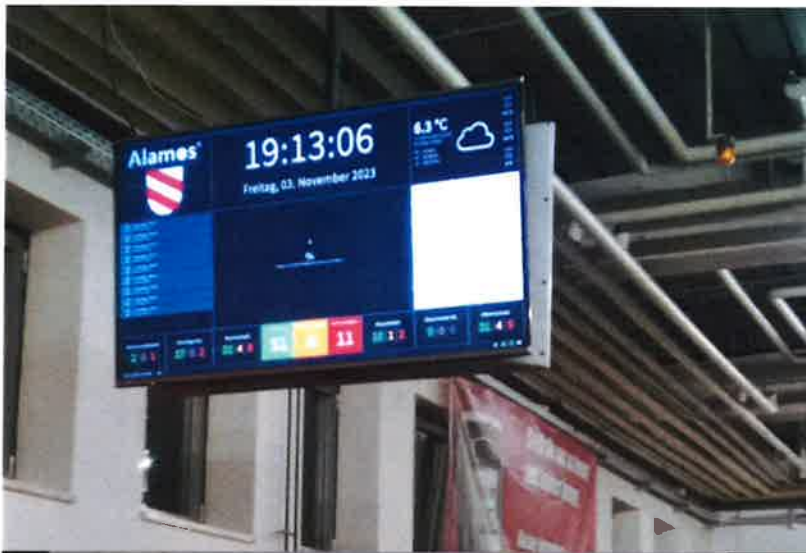


AUFTEILUNG DER EINSÄTZE NACH MONATEN 2023



Neu in der Feuerwehr Landau:

ALAMOS Zusatzalarmierung via aPager PRO / Alarmmonitore



2 x Dräger X-am 8000

Mehrgasmessgerät

FAHRZEUGBESTAND DER FF LANDAU A. D. ISAR / KATASTROPHENSCHUTZ

1 LF 16/12	Magirus, Baujahr 11.1994, Ausrüstung in Anlehnung an ein HLF 20/16 (In Dienst bis 07.06.23)
1 DLA(K) 23/12	Rosenbauer auf MAN TGM 15.290, Baujahr 07.2016, 500 kg Rettungskorb, Rettung von Patienten bis 300 kg
1 RW 2	Rosenbauer auf MAN TGM 18.340, Baujahr 03.2019 Norm RW neu, Abstützsystem Paratech für Schwere Technische Hilfeleistung
1 KDOW	BMW 525 Touring, Baujahr 01.2008, Feuerwehrtechnische Beladung nach Norm
1 Versorgungs-Lkw	MAN LE 220, Baujahr 04.2001
1 LF 20	Rosenbauer auf MAN TGM 15.290, Baujahr 05.2013, Rettungsplattform, Gefahrgutzusatzrüstung
1 TLF 20/40 SL	Rosenbauer, Baujahr 05.2008, Wasser-Lüfter, Metallbrandbekämpfung
1 MTW	Opel Vivaro, Baujahr 02/2015, 8-Sitzer, Heckeinbau Wasserrettung, Verkehrsabsicherung
1 ELW 2 - UG ÖEL	MB-Sprinter 516, Indienststellung 03/2017, Funkausrüstung Digitalfunk MRT und HRT Telekommunikationsausrüstung (Handy, PC, Drucker/Fax, Satellitenkommunikation), Notstromversorgung, Drohne
1 Gerätewagen Strahlenschutz	Mercedes, Baujahr 12.2010, Beladung nach Norm
1 Boot	Baujahr 11.2017 RTB 1 mit Außenbordmotor
1 P 250	Baujahr 2018 Feuerwehrtechnische Beladung nach Norm
1 Lichtgiraffe Polyma	Baujahr 11.1979 Feuerwehrtechnische Beladung nach Norm
1 Anhänger Rüstholz	Baujahr 11.2021 Zul.GG 3.500 KG; Nutzlast 2.800 KG; Innenmaße 5060x2000x404



NEU IN 2023:



Funkrufname	Florian Landau 40/1
In Dienststellung	06.06.2023
Fahrgestell	MAN TGM 15.320 LL 4x2
Aufbau / Ausbau	Rosenbauer International AG
Pumpenleistung	3.500 l/min bei 10 bar
Tankinhalt	2000 Liter Wasser 120 Liter Schaummittel
Sonstiges	Schaumzumischanlage Variomatic Pneumatische Lichtmast mit 150.000 Lumen Lichtleistung 5 Halterungen für Preßluftatmer im Mannschaftsraum Funk-Navigationsgerät Stromerzeuger Rosenbauer RS 14 Super Silent Umfeldbeleuchtung nah/fern Schnellangriff Strom Schnellangriff Wasser Hydraulischer Rettungssatz in AKKU-Ausführung

Das HLF 20 ist aufgrund seiner extremen Wendigkeit (Straßenfahrgestell) bei Einsätzen innerhalb des Stadtgebietes das erstausrückende Fahrzeug. Es kann bei Bränden und bei der technischen Hilfeleistung autark eingesetzt werden. Im Rüstzug bringt das HLF 20 den weiten hydraulischen Rettungssatz zur Einsatzstelle.



In Dankbarkeit und
Verbundenheit gedenken wir
unserer verstorbenen
Feuerwehrkameraden.

Wir werden ihnen stets
ein ehrenvolles Andenken
bewahren.

Gemäß unserem Leitspruch

„Gott zur Ehr, dem Nächsten
zur Wehr!“